

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	382
		TOP:	11
	Verhandlung	Drucksache:	870/2023
		GZ:	T
Sitzungstermin:	19.09.2023		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Zetzsche / fr		
Betreff:	SynergiePark Vaihingen-Möhringen, Umsetzung Verkehrskonzept 1. Stufe, Umgestaltung des Straßenraums - Baubeschluss 2. Bauabschnitt - Fortschreibung der Gesamtkosten		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 07.09.2023, GRDRs 870/2023, mit folgendem

Beschlussantrag:

- Der Umgestaltung der Industriestraße auf Basis des Verkehrskonzepts Synergie-Park Vaihingen-Möhringen im 2. Bauabschnitt von Am Wallgraben bis Ruppmannstraße gemäß dem Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 20. August 2023 (Anlage 1) und den Plänen des Tiefbauamts (Anlage 2)

in Höhe von	2.732.000 EUR
zzgl. aktivierungsfähiger Eigenleistungen in Höhe von	159.000 EUR
zzgl. Prognose für Baupreissteigerungen und Bauherrenrisiken von	250.000 EUR
mit daraus resultierenden voraussichtlichen Gesamtkosten bei Fertigstellung in Höhe von	3.141.000 EUR

wird zugestimmt.
- Die voraussichtlichen Auszahlungen für die Umgestaltung der Industriestraße im 2. Bauabschnitt von Am Wallgraben bis Ruppmannstraße in Höhe von

2.732.000 EUR (ohne aktivierungsfähige Eigenleistungen in Höhe von 159.000 EUR) werden im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt wie folgt gedeckt:

Projekt 7.661093	Jahr 2023 u. fr.	2.132.000 EUR
SynergiePark Vaihingen-Möhringen	Jahr 2025	600.000 EUR
Umsetzung Verkehrskonzept 1. Stufe, Umgestaltung des Straßenraums Ausz.Gr. 7872 - Tiefbaumaßnahmen		

3. Von den fortgeschriebenen Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme (Umsetzung in vier Bauabschnitten) nach einer ersten groben Kostenschätzung von voraussichtlich 11.954.000 EUR wird Kenntnis genommen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StR Dr. Vetter (CDU) wünscht sich eine Konkretisierung der genauen Anzahl der wegfallenden Stellplätze bezüglich der auf Seite 2 der GRDRs 870/2023 notierten Formulierung "durch den Wegfall der Stellplätze". Da das Gebiet recht groß sei, habe sich seine Fraktion zudem gefragt, ob die Verwaltung untersucht habe, anstatt einer beidseitigen Zufahrt ein Einbahnstraßensystem einzurichten. Dies hätte den Vorteil, dass verkehrsbegleitendes Parken ermöglicht werde, mehr Flächen für eventuelle Pflanzungen geschaffen werden könnten und ein breiterer Radweg entstehen würde. Herr Mutz (TiefbA) versichert, die Anzahl der Stellplätze werde nachgeliefert. Zur zweiten Frage erläutert er, der Grundsatz für das Vorgehen sei früh gefasst worden, Baubeginn sei im Oktober dieses Jahres. Eine Umkehr sei aktuell weder möglich noch gewünscht.

BM Thürnau stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Zetsche / fr

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt (5)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 3. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
 4. Referat SWU
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
 5. *BezÄ Mö, Vai*
 6. Amt für Revision
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. *CDU-Fraktion*
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 6. *FDP-Fraktion*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*
 9. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

kursiv = kein Papierversand